

Der Alpkönigblick: Die Königstour – auf den Gipfel des Hauchenbergs



Markt
Weitnau
Luftkurort



Der Klassiker des Wandergebietes Weitnau. Hier sind Füße, Herz und Lunge richtig gefordert. Doch die Mühe lohnt sich, der Rundblick vom Aussichtsturm „Alpkönig“ auf 1.245 m Höhe ist atemberaubend.

Von der Ortsmitte Weitnau führt die Tour gut markiert auf dem „Carl Hirnbeinweg“ südwärts, vorbei an allerlei Spielgerät für Kinder bis zum Waldweiher in einer Senke. Der Beschilderung „Hauchenberg“ und „Alpkönig“ folgen. Auf breit ausgebauten Wirtschaftswegen in großen Serpentinaufgängen, dann links über den wurzeligen Pfad des „Jägersteigs“ in sehr steilen und engen Kehren durch den Wald. Der Wegcharakter wird immer alpiner bis wir nach gut eineinhalb Stunden Bergaufgehen den schmalen Grat des Hauchenbergs erreichen. Nach einer kurzen Gradwanderung sehen wir den „Alpkönig“-Turm. Dieser „Balkon“ gehört zu den schönsten Aussichtspunkten des Allgäus. Dass sich von dort auch Gleitschirmflieger Richtung Weitnauer Tal in die Tiefe stürzen, erhöht den Aufenthaltswert. Dem Wegweiser nach „Waltrams“ folgen. Über breite Waldwirtschaftswege bergab und vorbei an der bildschönen Kapelle von Waltrams, die auf einem Hügel thront. Allgäu wie im Bilderbuch! Links über Rieder und Gosbolz erreichen wir glücklich unseren Ausgangspunkt.

Tipp:

Ausreichend Proviant und vor allem Getränke mitnehmen, die Tour ist anstrengend. Eine Einkehr in „Klings Hütte“, unterhalb des „Alpkönigs“, ist nur von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen möglich.

